Die Automechanika 2024 bietet mit ihrer Sonderschau „Werkstatt der Zukunft“ einen einzigartigen Einblick in die Technologien und Prozesse, die die Kfz-Branche in den kommenden Jahren prägen werden.

In Kooperation mit dem ZDK und der Zukunftswerkstatt 4.0 des Instituts für Automobilwirtschaft (IfA) bietet die Automechanika auf einer Fläche von 1.000 Quadratmetern in Halle 9 eine besondere Ausstellung an. Im Zentrum der Ausstellung steht das Innovationslabor, das zukunftsfähige Ansätze in den Bereichen Robotik, Künstliche Intelligenz (KI) und Extended Reality (XR) präsentiert. Diese Technologien bieten freien Werkstätten die Chance, ihre Abläufe effizienter zu gestalten und ihre Wettbewerbsfähigkeit deutlich zu steigern. Im Innovationslabor können Besucher hautnah erleben, wie KI-basierte Diagnosetools und automatisierte Lagerlösungen den Werkstattbetrieb erleichtern und beschleunigen können.

Besonders spannend für freie Werkstätten ist die Möglichkeit, diese Technologien direkt vor Ort auszuprobieren und konkrete Anwendungsfälle zu sehen. Das bedeutet: Keine theoretischen Präsentationen, sondern praxisnahe Lösungen, die sofort umgesetzt werden können. Dazu zählen beispielsweise XR-basierte Trainings, die Mitarbeitern ermöglichen, komplexe Reparaturen in einer virtuellen Umgebung zu üben, bevor sie in der Realität angewendet werden.

Für freie Werkstätten ist die Sonderschau eine gute Gelegenheit, die Weichen für die Zukunft zu stellen. Die gezeigten Innovationen können dabei unterstützen, die Effizienz des eigenen Betriebs zu steigern und den Kundenservice zu verbessern, um sich vom Wettbewerb abzuheben.

Besuchen Sie Qualität ist Mehrwert auf der Automechanika und machen Sie mit beim Messespiel: Eerkennen Sie das Original? Für gute Unterhaltung sorgt jeden Tag die Happy Hour für Werkstätten auf dem Außengelände. Mehr erfahren